

Jede Menge Gewinner

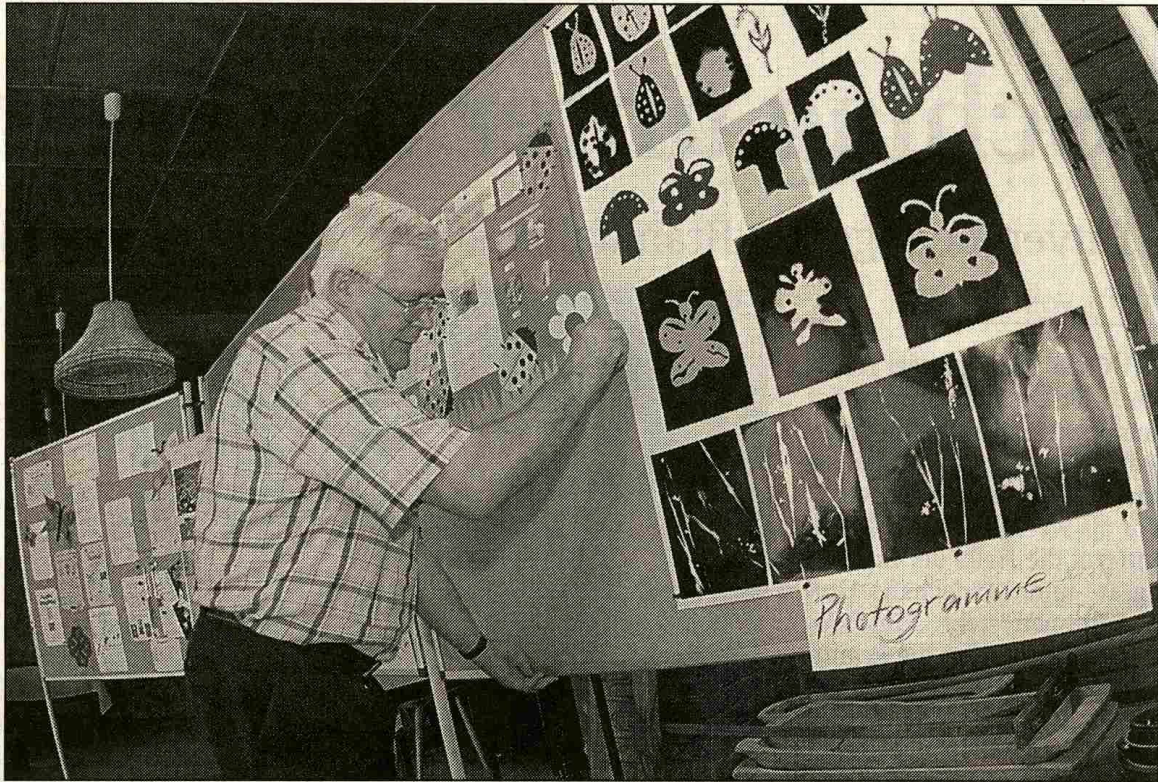
Paradiesfest: Der ganze Naturpark „Hoher Fläming“ feiert mit

DIPPMANNSDORF ■ Noch vielfältiger als sonst kommt das Paradiesfest in diesem Jahr daher. Schließlich feiert der ganze Naturpark „Hoher Fläming“ mit.

Und das kommt so: Die beispielhafte Sanierung des namensgebenden Quellkessels war ein Grund dafür, das Dorf mit dem Titel „Naturparkgemeinde 2005“ auszuzeichnen. Weitere Gründe gab es mehr als genug: Die Anlage eines für Rollstuhlfahrer barrierefreien Naturbades, der Bau des Insektenhotels mit „Wildblumenbüfett“ an der Grundschule und das umfangreiche ehrenamtliche Bürgerengagement.

Und so wird ein Mittsommernachtstraum wahr: Auf der großen Festwiese, umgeben von uralten Buchen, wird getanzt, geschlemmt und gestaunt. Zum Beispiel darüber, wie aus frisch Gepflücktem frisch Gepresstes wird, wo die Glühwürmchen wohnen und warum unterhalb der Feier- und Flaniermeile nun schon das „Paradies“ beginnt. Bürgermeister Klaus Gleisenring wird es beim Rundgang erklären, ehe im Anschluss der Sieger des diesjährigen Naturparkwettbewerbs bekanntgegeben wird. Nach Auskunft von Verwaltungsmitarbeiterin Kerstin Trick hoffen vier Bewerber darauf, nächstes Jahr die Gastgeberrolle für die Feierlichkeiten übernehmen zu können.

In Dippmannsdorf haben mehr als 100 Alteingesessene und Zugezogene über den Winter hinweg kreativ und fleißig an der Vorbereitung mitgewirkt, berichtet Carsten Tarach vom Bürgerverein. Einbli-



Eine Ausstellung über „Wiesen und Pflanzen“ ist an der Kleinen Grundschule Dippmannsdorf während der Projekttag entstanden. Bürgermeister Klaus Gleisenring wird sie zum Paradiesfest präsentieren.

cke vermittelt eine Ausstellung, sagt er und berichtet: „Von einem Vorschlag bis zum Gelingen ist das Dorf als

Experimentierfeld zu erleben. Jeder Einzelne soll angesprochen sein oder möchte gefragt werden. Als Lohn für das Auf-

einanderzugehen winken frische Ideen und bessere Kommunikation.“ Die Gaumenfreuden seien ergänzend genannt. Wer will, kann unter anderem Brennnesselsuppe, Honigprodukte und Bioweine aus der Region ausprobieren. Musik, Tanz, Ausstellungen und Kinderbelustigungen sowie der Auftritt der Rettungshundestaffel Fläming-Spree-wald runden das dreitägige Programm ab.

Und zu guter Letzt gibt es noch eine Tradition, die Spiel, Spaß und Spannung garantiert: Am Sonntagnachmittag werden die Gewinne der Tombola verlost, wofür die Eintrittskarten aufzuheben sind. Hauptpreis ist ein Fahrrad im Wert von 200 Euro. MAZ

Programm für drei Tage

- Heute, 20 Uhr – Konzert mit „Two Of Us“ (Beatles-Cover).
- Morgen, 14 Uhr – Dorfrundgang mit Bürgermeister Klaus Gleisenring; anschließend Bekanntgabe des Siegers im Naturparkwettbewerb 2006; außerdem Ausstellung forstwirtschaftlicher Geräte und Schausägen, Kremserfahrten, Umweltspiele von Waldschule Grünaue und Naturwacht „Hoher Fläming“, Verkauf regionaler Produkte.
- Morgen, 20 Uhr – Disko und Live-Musik von „Dast“ (6 Euro).
- Sonntag, 13 Uhr – Wiesenburger Jugendblasorchester, Chöre und Tanzgruppen der Region, Ausstellung der Firma Lothar Büricke (Gartengeräte); Kremserfahrten, Umweltspiele von Waldschule Grünaue und Naturwacht „Hoher Fläming“, Verkauf regionaler Produkte.
- Sonntag, 16 Uhr – Vorführung der Rettungshundestaffel Fläming-Spree-wald; anschließend Tombola-Auslosung (Es gelten die Eintrittskarten: 4 Euro/ermäßigt: 2 Euro).